
**2. Deutsche Kleinbootmeisterschaft
DRV-Leistungsüberprüfung JM/JF A 2006
Brandenburg an der Havel
HINWEISE ZUR FAHRORDNUNG**

UM KOLLISIONEN WEITGEHEND AUSZUSCHLIESSEN, BITTEN WIR ALLE RUDERER UND RUDERINNEN
FOLGENDE HINWEISE ZUR FAHRORDNUNG ZU BEACHTEN

TRAINING

- Während des Trainings sind die Bahnen 5 und 6 zum Hochfahren in Richtung Start und die Bahnen 1 bis 3 zum Herunterfahren in Richtung Ziel zu benutzen. Die Bahn 4 ist durch Bojen gesperrt.
- Das Training auf der Regattastrecke ist bis 30 Minuten vor dem ersten Start und 15 Minuten nach dem letzten Zieldurchlauf möglich.
- Das Training außerhalb der Regattastrecke erfolgt auf eigene Verantwortung. Dabei wird die Abkühlzone zum Aus- und Einfädeln genutzt.
- Während der Finalläufe ist das Training nicht gestattet.

REGATTA

- Während der Regatta erfolgt Anfahrt zum Start in dem Bereich zwischen der Regattastrecke und der Abkühl und Aufwärmzone.
- Begleitmotorboote und -Katamarane des DRV müssen sich an den Zwischenzeit-Positionen hinter dem Feld befinden.

AUFWÄRM- UND ABKÜHLZONE, ALLGEMEINE HINWEISE

- Die Aufwärm- und Abkühlzonen befinden sich außerhalb der Regattastrecke und sind jeweils durch Bojen gekennzeichnet. Sie sind nur im Uhrzeigersinn zu befahren.
- Das Begleiten von bereits gestarteten Rennen und Probestarts in Start-Ziel-Richtung während der Startphase ist prinzipiell untersagt.
- Es ist nicht gestattet die Regattstrecke zwischen dem Ufer und der Bahn 6 zu befahren. Einzige Ausnahme ist die Anfahrt zum Siegersteg.

HAFTUNG

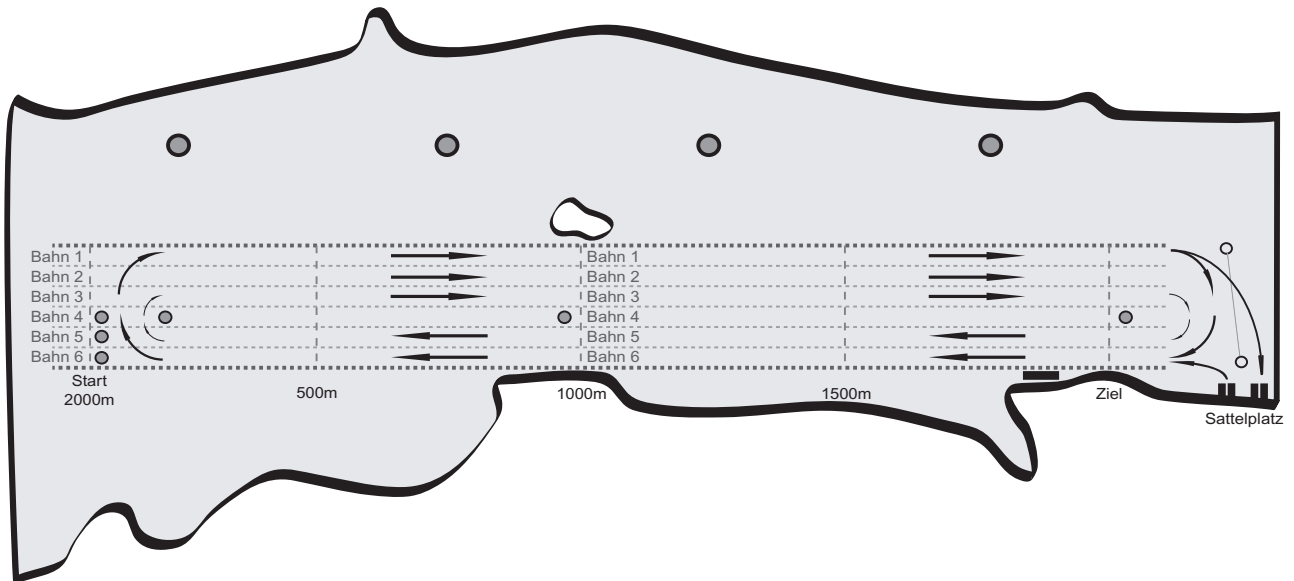
Für Schäden jeglicher Art, die bei Kollisionen während des Trainings und der Regatta entstehen, übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

REGATTA AUSSCHLUSS

Mannschaften die gegen die Fahr- und Trainingsordnung verstoßen, werden verwahrt und können im Wiederholungsfall von der Regatta ausgeschlossen werden.

2. Deutsche Kleinbootmeisterschaft
 DRV-Leistungsüberprüfung JM/JF A 2006
 Brandenburg an der Havel
 FAHRORDNUNG

FAHRORDNUNG TRAINING



FAHRORDNUNG REGATTA

